

9. Inklusives MKK-Schulschachturnier

Am Mittwoch, den 13.05.2026, fand an der Alteburg-Schule in Biebergemünd das 9. Inklusive Main-Kinzig-Kreis-Schulschachturnier statt. Zur 9. Auflage dieses Schachturnierformates traten 50 Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 2 bis 9 von insgesamt 11 verschiedenen Schulen aus dem Main-Kinzig- und Wetterau-Kreis an.

Das Besondere an diesem Schulschachturnier ist, dass daran Schülerinnen und Schüler mit und ohne sonderpädagogischem Förderbedarf teilnehmen und es somit als Baustein des inklusiven Unterrichts angesehen werden kann, der über die hessischen Landesgrenzen hinaus Beachtung findet. Seit 20 Jahren werden vom Beratungs- und Förderzentrum Brentano-Schule Schulschach-Förderkurse angeboten. Hier konnten bereits viele positive Erfahrungen bei der Förderung von Kindern und Jugendlichen mit ADHS, Autismus-Spektrum-Störungen, Lernschwierigkeiten oder auffälligem Sozialverhalten sowie im Bereich der Sprachheilförderung gesammelt werden. Zudem kommt der Integration von Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund eine wachsende Bedeutung zu. Das uralte Brettspiel bringt die heutige von elektronischen Medien geprägte junge Generation zusammen, ermöglicht Begegnung und fairen Wettbewerb. Schach verbindet als eine Art interkulturelle Kulturtechnik Schülerinnen und Schüler über sprachliche und kulturelle Grenzen hinweg, bringt sie an einen Tisch und leistet somit buchstäblich spielerisch einen wertvollen Beitrag zur Integration und Inklusion in der Schule und darüber hinaus.

Das Inklusive MKK-Schulschachturnier wurde von Daniel Krack, vom Beratungs- und Förderzentrum Brentano-Schule, und seinem Kollegen Andreas Hansch, von den Schachdrachen Büdingen-Wächtersbach, bereits zum 9. Mal organisiert und geleitet. Der Dritte im Bunde war erneut Toralf Knauth, der als Schulleiter der Alteburg-Schule Biebergemünd, aufgrund der gestiegenen Anzahl von Anmeldungen und Zuschauenden, erstmals die schuleigene Sporthalle für dieses außergewöhnliche Projekt zur Verfügung stellte. In diesem Jahr wurde das Inklusive MKK-Schulschachturnier zudem vom Lions-Club Bad Orb großzügig unterstützt. Der Lions-Club begleitet das Inklusive Schulschach-Projekt bereits seit über zehn Jahren und trägt seither maßgeblich zur erfolgreichen Entwicklung bei.

Die Turnierleitung wurde in diesem Jahr wieder von Susanne Mainka und Ernst Henke vom Schachverein Schachdrachen Büdingen-Wächtersbach sowie von Christian Sebök, einem Lehrer der Alteburg-Schule, fachkundig ergänzt. Hinzu kam ein Team von Lehrkräften der Grundschule Biebertal sowie der Brentano-Schule, zu dem seit Jahren auch die Schulleiterin Ulrike Ding zählt, das einen reibungslosen Ablauf der einzelnen Runden sicherstellte.

Zu Beginn des Turniers wurde Wolfgang Hohrath, vom Schachverein Büdingen-Wächtersbach gedacht, der im letzten Jahr verstorben war und von Beginn an bis zuletzt das Inklusive MKK-Schulschachturnier engagiert begleitet hatte.

Um das leibliche Wohl kümmerten sich die Klassen 5b und R7b der Alteburg-Schule mit ihren Klassenlehrkräften Sabine Wagner und Manuel Jackel, welche an diesem Nachmittag die zahlreichen Gäste aus Nah und Fern mit Getränken, Kaffee, Kuchen und Muffins versorgten.

Das Turnier war in 9 Runden nach dem sogenannten Schweizer System aufgeteilt, bei dem alle teilnehmenden Schülerinnen und Schüler bis zum Ende der Veranstaltung 9 Spiele zu absolvieren hatten. Gespielt wurde sogenanntes „Blitz-Schach“, bei dem eine Partie maximal 10 Minuten (5 Min. Bedenkzeit pro Spieler/in) dauert. Somit wurden an diesem Nachmittag 225 Partien gespielt und gewertet. Dabei gab es in diesem Jahr keine halben Sachen, keine einzige Partie ging mit einem Remis zu Ende.

Am Ende eines lebhaften Schach-Nachmittages, bei dem die teilnehmenden Kinder und Jugendlichen sich über knapp drei Stunden immer wieder neu konzentrieren und auf andere Mitspielerinnen und Mitspieler einstellen mussten, standen dann die Erstplatzierten fest:

1. Platz: Name: Alisa Teschke (Wolfgang-Ernst-Gymnasium Büdingen)
2. Platz: Name: Runar Reichert (Alteburg-Schule Biebergemünd)
3. Platz: Name: Mohamad Mustafa (Alteburg-Schule Biebergemünd)

Zudem wurden in diesem Jahr für die weiteren Platzierungen wieder zwei Ehrenurkunden für die Kategorien Grundschule und Mädchenschach vergeben:

Ehrenurkunde Grundschule: Alp Gündüz (Brentano-Schule Linsengericht)

Ehrenurkunde Mädchenschach: Viola Schmelzer (Alteburg-Schule Biebergemünd)

Alle teilnehmenden Schülerinnen und Schüler bekamen als Erinnerung einen besonderen Schach-Schlüsselanhänger sowie eine Urkunde in den kommenden Schulstunden der jeweiligen Schach-AGs ausgehändigt.

Das 9. Inklusive MKK-Schulschachturnier ist ein Angebot des regionalen sonderpädagogischen Beratungs- und Förderzentrums Brentano-Schule in Kooperation mit der Alteburg-Schule Biebergemünd, der Grundschule Biebertal und dem Schachverein Schachdrachen Büdingen-Wächtersbach.